

## Psychologie erleben und verstehen: Die Lange Nacht der Wissenschaften an der Psychologischen Hochschule Berlin

**Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) beteiligt sich nach zweijähriger pandemiebedingter Pause am 2. Juli 2022 erstmals wieder an der Langen Nacht der Wissenschaften. Eine Live-Therapie-Show, Vorträge und Workshops zeigen die Vielfalt der Psychologie. Welche psychotherapeutischen Verfahren gibt es und wie findet man einen Therapieplatz? Wie können Menschen mit beruflichem Stress umgehen? Wie kann die Psychologie helfen, Phänomene wie Verschwörungstheorien zu verstehen und wie nutzt sie die Virtual-Reality-Technologie? Themen wie diese vermitteln Einblicke in die Arbeit einer Hochschule, die sich in Forschung, Lehre und Praxis der Psychologie verschrieben hat.**

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause beteiligt sich die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) dieses Jahr wieder an der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin. Dabei wird das Thema psychische Gesundheit und Psychotherapie einen wichtigen Schwerpunkt darstellen.

Welche psychotherapeutischen Verfahren gibt es – und wie unterscheiden sie sich? In der Live-Therapie-Show „Sofa oder Sessel?“ zeigen Professor\*innen und Psychotherapeut\*innen der PHB in Schauspielersessions, was Verfahren wie die Psychoanalyse, die Verhaltenstherapie oder die kürzlich neu zugelassene Systemische Therapie in der Praxis ausmacht. Wie hilfeschuchende Menschen eine Psychotherapie finden können – dieser Frage gehen Prof. Dr. Frank Jacobi und Psychotherapeutin Anna-Maria de Veer anschließend in ihrem Vortrag nach und geben dabei Informationen und Tipps, wie die Suche nach einem Therapieplatz effektiv gestaltet werden kann.

Was aber können Menschen tun, um psychische Erkrankungen zu vermeiden? Wie kann beispielsweise für Erholung im Arbeitsalltag gesorgt werden? Dieses Thema nimmt Prof. Tim Vahle-Hinz in seinem Vortrag „Out of office: Arbeit und Erholung“ in den Fokus. Über den Vortrag hinaus haben Teilnehmende der Langen Nacht die Möglichkeit, direkt vor Ort ein Entspannungsverfahren auszuprobieren, das an der PHB erforscht und entwickelt wird.

Mit Verschwörungstheorien beschäftigt sich der Talk von Prof. Dr. Siegfried Preiser und ZEIT-Redakteur Alexander Eydlin. Dabei wird Alexander Eydlin von persönlichen Erfahrungen mit dem Thema berichten. Zum Abschluss des Abends wird Fabian Kiepe schließlich einen Blick in die digitale Zukunft der Psychologie werfen und über aktuelle und künftige Nutzung von VR-Technologie in der psychologischen Forschung und Praxis berichten.

Als zusätzliches Special ist die Ausstellung SHITSHOW an der PHB zu Gast. Mithilfe von sogenannten „Moodsuits“ versucht die Ausstellung, auch nicht betroffenen Menschen zu vermitteln, wie es sich anfühlt, an Depressionen und Angststörungen zu leiden. Das körperliche Erleben ermöglicht ein Verstehen und einen Austausch über psychische Krankheiten, der über die sprachliche Ebene hinausgeht.

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet am 2. Juli 2022 ab 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten der PHB statt. Die Veranstaltung wird live von Alex Berlin übertragen. Tickets können bis zum Veranstaltungsabend online über das Portal Ticketmaster erworben werden.

## **Über die Psychologische Hochschule Berlin (PHB)**

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) ist eine staatlich anerkannte Universität, die 2010 in Kooperation mit dem Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) gegründet wurde. Die PHB ist eine gemeinnützige Institution, die innovative und zukunftsweisende Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Psychologie und Psychotherapie durchführt. Das Lehrangebot umfasst neben dem grundständigen Psychologiestudium auch Approbationsausbildungen in drei Verfahrensrichtungen sowie einen Aufbaustudiengang in Rechtspsychologie. Der Campus der PHB befindet sich im Haus der Psychologie in Berlin-Mitte.

## **Weitere Informationen:**

<https://bit.ly/3NkeczK> Weitere Informationen auf der Website der PHB

<https://bit.ly/3Ov3mrt> Zum Ticketverkauf